

# Inhaltsverzeichnis

I. Sozialpsychiatrischer Dienst in einer ländlichen Region Projekt: Uelzen	11
Vorwort	13
Der Landkreis Uelzen	14
1. Konzept des Sozialpsychiatrischen Dienstes	16
1.1 Ausgangssituation	16
1.2 Konzeptentwicklung	18
1.3 Konzeptionelle Zielsetzungen	21
1.3.1 Vermeidung von Ausgrenzung	22
1.3.2 Hilfe zur Selbsthilfe	26
1.3.3 Integration der Psychiatrie in die Gemeinde	29
2. Klientel	34
2.1 Quantitative Entwicklung	34
2.2 Soziographische Merkmale	34
2.3 Problemgruppen	40
2.4 Beteiligung von Institutionen	47
3. Arbeitsschwerpunkte	50
3.1 Krisenintervention	53
3.2 Betreuung von Langzeitpatienten	59
3.3 Betreuung psychisch Alterskranker	66
3.4 Die Arbeit mit Suchtkranken	69
3.5 Gruppenarbeit	81
	7

4.	Zusammenarbeit mit Institutionen	87
4.1	Psychiatrische Klinik Häcklingen	89
4.2	Krankenhäuser	90
4.3	Niedergelassene Ärzte	94
4.4	Balint-Gruppe	98
4.5	Gemeindeschwestern/Sozialstationen	100
4.6	Jugendämter	101
4.7	Jugendpsychologische Beratungsstelle/ Erziehungsberatungsstelle	103
4.8	Pro Familia	104
4.9	Lebenshilfe e.V.	105
4.10	Therapeutische Wohngemeinschaft Eitzen	107
4.11	Heime	108
4.12	Ordnungsämter, Gerichte u. Rechtsanwälte	109
4.13	Projekt alternativer Strafvollzug	111
4.14	Arbeitsgemeinschaft Soziale Dienste	113
5.	Erweiterung von Betreuungsangeboten	115
5.1	Teestube und Club	116
5.2	Wohngemeinschaften	120
5.3	Integration in Familienbetriebe	122
5.4	Tages-/Nachtklinik	124
6.	Öffentlichkeitsarbeit/Prävention	125
7.	Das Team	130
8.	Wissenschaftliche Begleitung	133
9.	Modellverbund	137

10.	Zusammenfassung der Ergebnisse	138
10.1	Beantwortung der Fragen aus dem Bewilligungsbescheid von 1976	138
10.2	Rahmenbedingungen für die Einrichtung von Sozialpsychiatrischen Diensten	143
10.3	Finanzierung ambulanter psychosozialer Dienste	145
10.4	Planung psychiatrischer Versorgung auf dem Hintergrund der Psychiatrie-Enquête	146
11.	Aufbau und Entwicklung des Sozialpsychiatrischen Dienstes Uelzen aus der Sicht des Trägervereins „Die Brücke“	148
12.	Anhang	155
12.1	Vertrag zwischen Landkreis Uelzen und Verein „Die Brücke“	158
12.2	Finanzierungsplan des Sozialpsychiatrischen Dienstes Uelzen für 1981	163
12.3	Niedersächsisches Gesetz über Hilfen für psychisch Kranke und Schutzmaßnahmen (Nds PsychKG)	164
II.	Sozialpsychiatrischer Dienst in einer Großstadt Projekt: Köln	185
1.	Vorbemerkungen	187
2.	Untersuchungsauftrag und regionale Abgrenzung des Untersuchungsfeldes	187
3.	Änderung der Ausstattung, Struktur und funktionellen Anbindung des mobilen Teams der Beratungsstelle während der Laufzeit des Modellprojektes	191

4.	Die Klientel der Beratungsstelle und des psychiatrischen Sozialdienstes (mobiles Team). Konzeption und angebotene Hilfeleistungen.	193
5.	Änderung der Arbeitsweise und der Konzeption von <i>mobilem Team und Beratungsstelle</i> , Auswirkungen auf die zu betreuenden Patienten.	197
6.	Schlußbemerkungen	199
	Anlage 1 Auszug aus dem Zwischenbericht 1977	201
	Anlage 2 Auszug aus dem Zwischenbericht 1978	208
	Anlage 3 Statistiken	215
	Anlage 4 Dokumentationsbogen	220